

KONTAKT

Henning Brinkmann

Sozialpädagoge

Tel.: 04 41 - 34 05 - 675

E-Mail:

henning.brinkmann@wfbm-oldenburg.de

Silke Schenke

Sozialpädagogin

Tel.: 04 41 - 34 05 - 676

E-Mail:

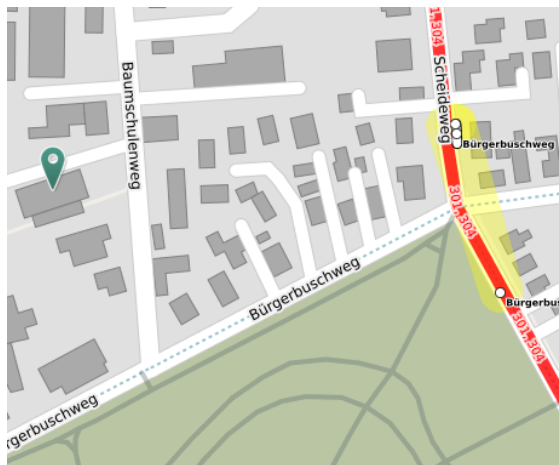
silke.schenke@wfbm-oldenburg.de

SO FINDEN SIE UNS

Baumschulenweg 9

26127 Oldenburg

Sie erreichen uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vom ZOB Oldenburg mit der Linie 301/ der Haltestelle Bürgerbuschweg über kurze Fußwege.



WER SIND WIR?

Die Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH ist als zertifizierter Bildungsträger seit vielen Jahren im Bereich der Arbeitsmarktdienstleistungen tätig. Zweck des Unternehmens ist die Vorbereitung und Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf in das Berufsleben sowie die Begleitung zur allgemeinen Teilhabe im Leben der Gesellschaft.

Neben der Ausbildung bei aqua zum* zur Metallfeinbearbeiter*in bietet die Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH noch weitere Angebote zur beruflichen Qualifizierung, Ausbildungsbegleitung oder zur Integration von Menschen in das Berufsleben an:

- bbA – begleitete betriebliche Ausbildung
- Ausbildung zum* zur Werker*in im Gartenbau
- anderer Leistungsanbieter
- Unterstützte Beschäftigung
- Jobcoaching SB/Reha
- Jobbegleitung SB/Reha
- Kantine „Machbar“
- Café Kurswechsel



Teilhabe Arbeit & Bildung gGmbH

Rennplatzstraße 203

26125 Oldenburg

Telefon: 04 41 - 34 05 - 181

Telefax: 04 41 - 34 05 - 137

E-Mail: info@teilhabe-oldenburg.de

Internet: www.wfbm-oldenburg.de



Metallfeinbearbeiter / Metallfeinbearbeiterin



Im Auftrag der



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit

Oldenburg – Wilhelmshaven



Ausbildung

Metallfeinbearbeiter/ Metallfeinbearbeiterin

DIE AUSBILDUNG

Die Arbeit in der Ausbildung zum/zur Metallfeinbearbeiter*in reicht von maschinellem Spanen (Drehen, Fräsen, Bohren, Sägen, Reiben) bis hin zu Montage- und allgemeinen Blecharbeiten. Auch die Wartung und Instandhaltung von Maschinen gehören neben vielen weiteren Aufgaben zu den Tätigkeiten. Während der Ausbildung werden nicht nur zahlreiche handwerkliche Fähigkeiten erlernt, sondern es wird auch mit unterschiedlichen Maschinen gearbeitet. Die Ausbildung orientiert sich an der Ausbildung zum/zur Industriemechaniker*in und dem/der Feinwerkmechaniker*in, die theoretischen Anforderungen sind jedoch geringer.

AUSBILDUNGSVERLAUF

Beim Ausbildungsberuf Metallfeinbearbeiter*in handelt es sich um eine dreijährige Ausbildung, die sowohl in der Ausbildungswerkstatt als auch in der Berufsschule und in Betrieben stattfindet. Während der Ausbildung findet in jedem Ausbildungsjahr eine mindestens 40-tägige betriebliche Ausbildungsphase (Praktikum) in Betrieben der Industrie oder des Handwerks statt.

Bei entsprechenden Leistungen gibt es ab dem zweiten Ausbildungsjahr die Möglichkeit, in eine kooperative oder eine betriebliche Ausbildung zu wechseln. Die Zwischen- sowie die Abschlussprüfung werden durch die Industrie- und Handelskammer abgenommen.

VORTEILE DER AUSBILDUNG

- Anerkannter Ausbildungsabschluss
- Die Möglichkeit den Hauptschulabschluss nachzuholen
- Verbesserte Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt
- Stütz- und Förderunterricht
- Bewerbungstraining

VORAUSSETZUNGEN

- Förderschul- oder Hauptschulabschluss
- Eignungsfeststellung der zuständigen Agentur für Arbeit
- Technisches Verständnis
- Belastbarkeit und Ausdauer
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Zuverlässigkeit

DAUER

3 Jahre

KOSTEN

Die Ausbildung wird von der Bundesagentur für Arbeit finanziert.

ANMELDUNG

Eine Teilnahme an der Ausbildung ist nur durch die Zuweisung der Beratungsfachkraft der für den Wohnort zuständigen Agentur für Arbeit möglich.

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Maschinelles Spanen (Drehen, Fräsen, Bohren, Sägen, Reiben)
- Trennschleifen
- Gewinde schneiden
- Oberflächenbearbeitung
- Allgemeine Blecharbeiten (Scheren, Biegen Kanten)
- Richtarbeiten
- Herstellen von Rundungen und Durchbrüchen
- Herstellen lösbarer und unlösbarer Verbindungen
- Maschinenwartung und -instandhaltung
- Schleifen
- Montagearbeiten
- Thermisches Trennen
- Technisches Zeichnen
- Grundkenntnisse im Schweißen

